



**BIS 31. MÄRZ 2015 ABGEBEN UND  
DEN BLAUEN HIMMEL GENIESSEN.**



**Stadt Zürich  
Steueramt**

**ÖFFENTLICHE FINANZEN**

18.1 Steuern | 390

18.2 Städtische Rechnung | 401

## METHODEN

Die Angaben über die Steuern beruhen auf Meldungen des Steueramtes der Stadt Zürich.

Die Angaben über die städtischen Finanzen stammen aus der Verwaltungsrechnung der Stadt Zürich.

## GLOSSAR

### STEUERN

**Ehegatten, Kinder unter elterlicher Sorge** Einkommen und Vermögen der Ehegatten, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben, werden ohne Rücksicht auf den Güterstand zusammengerechnet. Einkommen und Vermögen von Kindern unter elterlicher Sorge werden bis zum Beginn des Jahres, in dem sie mündig werden, der Inhaberin und dem Inhaber der elterlichen Sorge zugerechnet. Vorbehalten bleibt das Erwerbseinkommen, für welches das unmündige Kind selbstständig besteuert wird.

**Erbengemeinschaften** Erbengemeinschaften sind als solche nicht steuerpflichtig; ihr Einkommen und Vermögen wird den einzelnen Erben oder Bedachten zugerechnet. Ist die Erbfolge ungewiss, wird die Erbengemeinschaft als Ganzes nach den für natürliche Personen geltenden Bestimmungen besteuert.

**Juristische Person** Als juristische Personen (so genannte Personengemeinschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit) werden besteuert:

- a) Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
- b) Vereine, Stiftungen und übrige juristischen Personen (z. B. Allgemainschaften und ähnliche Körperschaften sowie Organisationen des öffentlichen Rechts).

**Kapital (steuerbar) juristischer Personen** Das steuerbare Eigenkapital besteht bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften aus dem einbezahlten Aktien-, Grund- oder Stammkapital, dem Partizipationskapital, den offenen und den aus versteuertem Gewinn gebildeten stillen Reserven. Steuerbar ist mindestens das einbezahlte Aktien-, Grund- oder Stammkapital, einschliesslich des einbezahlten Partizipationskapitals.

**Reineinkommen natürlicher Personen** Dieses entspricht dem steuerlichen Nettoeinkommen, vermindert um die Abzüge für Krankheits-, Unfall- und Invaliditätskosten sowie den Abzügen für gemeinnützige Zuwendungen.

**Reingewinn (steuerbar) juristischer Personen** Der steuerbare Reingewinn setzt sich zusammen aus dem Saldo der Erfolgsrechnung unter Berücksichtigung des Saldovortrags des Vorjahres, korrigiert um geschäftsmässig nicht begründete Aufwendungen sowie vermindert um allfällige Vorjahresverluste.

**Reinvermögen natürlicher Personen** Das Total der Vermögenswerte vermindert um das Total der Schulden, jedoch ohne Abzug der persönlichen Freibeträge.

**Steuerbares Einkommen (gesamt) natürlicher Personen** Dieses entspricht dem Reineinkommen vermindert um die Sozialabzüge.

**Steuerbares Vermögen (gesamt) natürlicher Personen** Das steuerbare Vermögen entspricht dem Total der Vermögenswerte abzüglich der Schulden.

**Steuerberechnung für Vereine und Stiftungen** Die Gewinnsteuer der Vereine und Stiftungen beträgt vier Prozent des Reingewinns. Gewinne, die auf ein Jahr berechnet Fr. 10 000 nicht erreichen, werden nicht besteuert. Eigenkapital der Vereine und Stiftungen unter Fr. 100 000 wird nicht besteuert.

**Steuern von Personengemeinschaften** Einfache Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften sind als solche nicht steuerpflichtig; ihr Einkommen und Vermögen wird den Teilhabern und Kommanditären zugerechnet.

**Steuerpflicht in der Stadt Zürich, juristische Personen** Juristische Personen sind auf Grund persönlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig, wenn sich ihr Sitz oder ihre tatsächliche Verwaltung in der Stadt Zürich befindet oder wenn sie in der Stadt Zürich Betriebsstätten unterhalten oder Grundeigentum haben.

**Steuerpflicht in der Stadt Zürich, natürliche Personen** Natürliche Personen sind auf Grund persönlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig, wenn sie ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Stadt Zürich haben. Einen steuerrechtlichen Wohnsitz in der Stadt hat eine Person, wenn sie sich hier mit der Absicht dauernden Verbleibens aufhält (Primärsteuerpflichtige).

Natürliche Personen ohne Wohnsitz oder Aufenthalt in der Stadt Zürich sind aufgrund wirtschaftlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig, wenn sie entweder in der Stadt Zürich Geschäftsbetriebe oder Betriebsstätten unterhalten oder Grundeigentum haben (Sekundärsteuerpflichtige).

**Investitionsrechnung** Die Investitionsrechnung enthält jene Finanzvorfälle, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen.

**Laufende Rechnung** Die Laufende Rechnung enthält den Aufwand und Ertrag einer Rechnungsperiode.

## 18.1 Steuern

Die Steuereinnahmen der Stadt Zürich beliefen sich gemäss städtischer Rechnung 2013 auf 2488,4 Millionen Franken. Dies entspricht einer Zunahme um 82,9 Millionen Franken oder 3,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Steuererträge der natürlichen Personen nahmen um 24,8 auf 1352,3 Millionen Franken zu, diejenigen der juristischen Personen gingen um 81,1 auf 659,6 Millionen Franken zurück.

Das steuerbare Gesamteinkommen der 237827 natürlichen Personen belief sich auf 15,5 Milliarden Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 1,4 Milliarden gegenüber dem Vorjahr. Das steuerbare Gesamtvermögen stieg um 3,0 Mia. auf 75,7 Milliarden Franken.

Von den steuerpflichtigen natürlichen Personen wiesen 22162 (9,3%) ein steuerbares Einkommen unter 2000 Franken aus. Am häufigsten war die Klasse mit einem steuerbaren Einkommen zwischen 40 000 und 49 999 Franken vertreten (11,7%). Heterogener war die Verteilung bei den Vermögensklassen: 34,8 Prozent der natürlichen Personen hatten 2013 ein steuerbares Vermögen unter 1000 Franken, 5,5 Prozent über eine Million Franken.

☞ Weitere Daten zu den Steuern siehe Agglomeration (Kapitel 20).

### Effektive Einnahmen aus Gemeindesteuern

► nach Rechnungsjahr, 2013



T\_18.1.1

	Einheit	2003	2012	2013
Gemeindesteuerfuss	Prozent	122	119	119
<b>Steuern total</b>	Mio. Fr.	<b>2 105,3</b>	<b>2 405,5</b>	<b>2 488,4</b>
<b>Einkommens- und Vermögenssteuer</b>		<b>1 891,7</b>	<b>2 068,2</b>	<b>2 011,9</b>
Natürliche Personen		1 226,9	1 327,5	1 352,3
Juristische Personen		664,8	740,7	659,6
<b>Quellensteuern</b>		<b>75,5</b>	<b>152,4</b>	<b>213,1</b>
<b>Grundsteuern<sup>1</sup></b>		<b>123,8</b>	<b>168,8</b>	<b>243,3</b>
<b>Übrige Steuern<sup>2</sup></b>		<b>14,3</b>	<b>16,1</b>	<b>20,1</b>

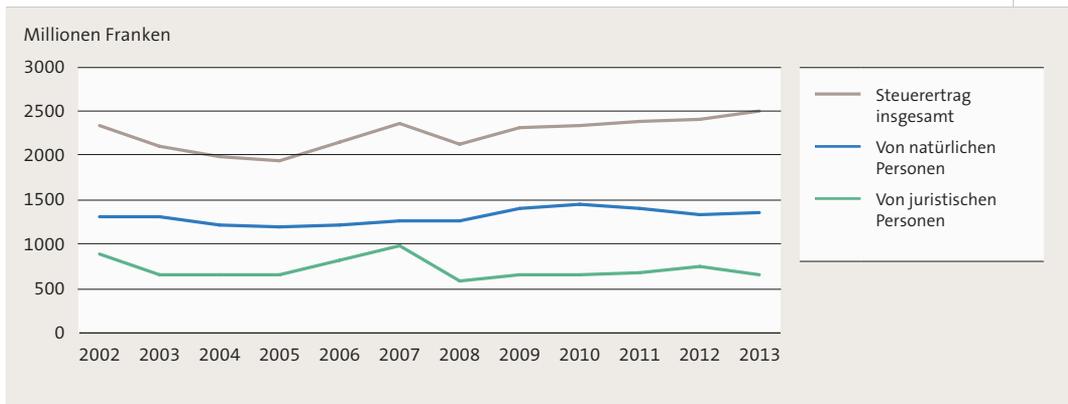
1 Bis 2005 inkl. Handänderungssteuern.

2 Personalsteuern und Nachsteuern.

### Steuerertrag nach Rechnungsjahr

► 2002–2013

G\_18.1.1



## Natürliche Personen<sup>1</sup> – Steuerpflichtige

► nach Altersklasse, steuerbarem Gesamteinkommen und steuerbarem Gesamtvermögen, 2013

T\_18.1.2

	Total	Altersklasse					
		18–29	30–39	40–49	50–64	65 und mehr	
2003	227 259	42 577	48 544	37 086	44 141	54 911	
2012 <sup>2</sup>	234 494	40 833	51 645	42 627	46 115	53 274	
<b>Total</b>	<b>2013<sup>3</sup></b>	<b>237 827</b>	<b>41 298</b>	<b>53 019</b>	<b>43 169</b>	<b>47 126</b>	<b>53 215</b>

### Steuerbares Gesamteinkommen (1000 Franken)

Unter 2,0	22 162	12 135	2 314	2 154	3 137	2 422
2,0–4,9	3 860	2 298	462	301	479	320
5,0–9,9	6 361	3 023	927	655	947	809
10,0–14,9	7 853	2 382	1 336	1 054	1 386	1 695
15,0–19,9	8 954	2 051	1 394	1 104	1 554	2 851
20,0–29,9	23 088	4 482	4 110	3 110	3 419	7 967
30,0–39,9	25 824	4 710	5 628	4 088	4 112	7 286
40,0–49,9	27 735	4 673	7 188	4 607	4 707	6 560
50,0–59,9	24 547	2 820	7 127	4 517	4 916	5 167
60,0–69,9	20 788	1 503	6 277	4 163	4 403	4 442
70,0–79,9	14 700	571	4 319	3 199	3 433	3 178
80,0–89,9	11 357	321	3 215	2 836	2 793	2 192
90,0–99,9	7 747	107	1 956	2 016	2 117	1 551
100,0–149,9	19 808	184	4 855	5 487	5 524	3 758
150,0–199,9	6 274	20	1 188	1 933	1 909	1 224
200,0–299,9	4 026	9	550	1 224	1 278	965
300,0–399,9	1 229	6	100	392	421	310
400,0–499,9	539	0	33	141	211	154
500,0–999,9	713	3	33	150	271	256
1000,0 und mehr	262	0	7	38	109	108

### Steuerbares Gesamtvermögen (1000 Franken)

Unter 1	82 666	24 599	21 845	15 237	14 778	6 207
1–9	20 719	5 816	5 166	3 381	3 431	2 925
10–24	19 719	4 545	5 292	3 335	3 190	3 357
25–49	19 620	3 222	5 425	3 455	3 395	4 123
50–74	12 613	1 280	3 585	2 492	2 447	2 809
75–99	8 961	543	2 354	1 944	1 882	2 238
100–149	13 138	556	3 191	2 849	2 865	3 677
150–199	8 825	227	1 704	1 941	2 077	2 876
200–299	12 473	206	1 938	2 646	3 037	4 646
300–399	7 672	78	841	1 499	1 960	3 294
400–499	5 442	44	449	1 032	1 420	2 497
500–599	4 149	28	312	735	1 061	2 013
600–799	5 414	35	311	882	1 409	2 777
800–999	3 402	27	148	462	918	1 847
1000–1999	7 184	54	258	799	1 803	4 270
2000–2999	2 327	17	84	196	575	1 455
3000–3999	1 057	8	38	88	268	655
4000–4999	635	3	15	43	150	424
5000–9999	1 091	8	32	95	272	684
10 000 und mehr	720	2	31	58	188	441

1 Primärsteuerpflichtige.

2 Provisorischer Wert gemäss Rechnungsstellung per 31.12.2012.

3 Provisorischer Wert gemäss Rechnungsstellung per 31.12.2013.

Natürliche Personen<sup>1</sup> – Steuerertrag

## ► Staats- und Gemeindesteuer, 2013



T\_18.13



	Steuerpflichtige	Bemessungsgrundlagen		Steueraufkommen (1000 Franken)				
		Steuerbares Gesamteinkommen (1000 Fr.)	Steuerbares Gesamtvermögen (1000 Fr.)	total Staats- und Gemeindesteuer	total Staatssteuer <sup>2</sup>	Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	
2003	227 259	12 064 406	64 949 722	1 720 361	795 762	688 747	107 014	
2012 <sup>4</sup>	234 494	14 157 069	72 688 013	1 883 528	860 058	750 779	109 280	
<b>Total</b>	<b>2013<sup>5</sup></b>	<b>237 827</b>	<b>15 512 341</b>	<b>75 650 836</b>	<b>1 943 949</b>	<b>887 648</b>	<b>775 134</b>	<b>112 513</b>
<b>Steuerbares Gesamteinkommen (1000 Franken)</b>								
Unter 2,0	22 162	2 350	1 811 570	6 010	2 744	–	2 744	
2,0–4,9	3 860	13 408	2 285 855	491	224	–	224	
5,0–9,9	6 361	46 666	3 374 311	782	357	111	246	
10,0–14,9	7 853	96 651	4 228 755	2 495	1 139	853	286	
15,0–19,9	8 954	155 381	5 799 133	5 979	2 730	2 315	415	
20,0–29,9	23 088	559 026	1 909 244	28 551	13 037	11 845	1 192	
30,0–39,9	25 824	887 118	2 661 973	58 903	26 896	24 975	1 921	
40,0–49,9	27 735	1 224 513	3 114 382	96 523	44 074	42 066	2 008	
50,0–59,9	24 547	1 326 158	3 425 851	120 079	54 831	52 398	2 433	
60,0–69,9	20 788	1 328 941	3 636 564	132 892	60 681	57 976	2 706	
70,0–79,9	14 700	1 090 917	3 420 947	120 020	54 803	51 910	2 894	
80,0–89,9	11 357	954 345	3 072 478	111 291	50 818	48 105	2 712	
90,0–99,9	7 747	730 789	2 729 584	91 113	41 604	39 032	2 572	
100,0–149,9	19 808	2 350 462	10 345 005	328 841	150 156	137 937	12 219	
150,0–199,9	6 274	1 064 022	5 775 652	174 625	79 737	71 644	8 093	
200,0–299,9	4 026	950 612	6 770 507	183 118	83 616	71 952	11 663	
300,0–399,9	1 229	416 371	3 645 831	94 249	43 036	35 597	7 440	
400,0–499,9	539	237 867	2 858 811	63 303	28 905	22 242	6 664	
500,0–999,9	713	474 420	6 719 171	137 371	62 727	46 951	15 776	
1000,0 u. m.	262	1 602 325	12 184 462	187 312	85 531	57 224	28 307	
<b>Steuerbares Gesamtvermögen (1000 Franken)</b>								
Unter 1 <sup>6</sup>	82 666	3 155 167	0	278 793	127 303	127 303	–	
1–9	20 719	705 447	92 911	58 235	26 592	26 592	–	
10–24	19 719	825 565	322 733	75 800	34 612	34 612	–	
25–49	19 620	963 276	699 577	94 858	43 314	43 314	–	
50–74	12 613	737 342	767 590	76 871	35 101	35 101	–	
75–99	8 961	562 127	772 387	60 356	27 560	27 533	27	
100–149	13 138	902 273	1 597 372	101 018	46 127	45 941	186	
150–199	8 825	648 045	1 524 989	74 693	34 106	33 823	283	
200–299	12 473	973 814	3 038 647	116 186	53 053	52 258	795	
300–399	7 672	642 465	2 647 212	81 284	37 116	36 189	927	
400–499	5 442	478 912	2 421 824	62 521	28 548	27 436	1 112	
500–599	4 149	386 888	2 255 925	52 909	24 159	22 932	1 227	
600–799	5 414	530 899	3 728 257	75 679	34 557	32 213	2 343	
800–999	3 402	364 543	3 027 990	55 989	25 566	23 225	2 341	
1000–1999	7 184	881 315	9 912 497	150 762	68 841	58 634	10 207	
2000–2999	2 327	390 457	5 605 624	79 829	36 452	28 691	7 761	
3000–3999	1 057	204 254	3 625 570	47 334	21 614	15 534	6 079	
4000–4999	635	148 165	2 813 516	38 179	17 433	12 027	5 407	
5000–9999	1 091	329 832	7 541 230	99 028	45 218	28 493	16 725	
10 000 u. m.	720	1 681 558	23 254 985	263 624	120 376	63 283	57 094	

T\_18.1.3

Gemeindesteuer<sup>3</sup>

total	Einkommens- steuer	Vermögenssteuer
924 599	800 259	124 340
1 023 470	893 427	130 043
<b>1 056 301</b>	<b>922 410</b>	<b>133 891</b>
3 266	–	3 266
267	–	267
425	132	293
1 356	1 015	341
3 249	2 755	494
15 514	14 095	1 419
32 006	29 721	2 286
52 449	50 059	2 390
65 248	62 354	2 895
72 211	68 991	3 220
65 216	61 772	3 444
60 473	57 245	3 228
49 509	46 448	3 061
178 685	164 145	14 540
94 888	85 257	9 631
99 503	85 623	13 879
51 213	42 360	8 853
34 397	26 468	7 930
74 645	55 872	18 773
101 782	68 097	33 685
151 490	151 490	–
31 644	31 644	–
41 188	41 188	–
51 544	51 544	–
41 770	41 770	–
32 796	32 764	32
54 891	54 670	221
40 587	40 249	337
63 133	62 187	946
44 168	43 065	1 103
33 972	32 649	1 323
28 750	27 290	1 460
41 122	38 334	2 788
30 423	27 638	2 785
81 921	69 774	12 147
43 377	34 142	9 235
25 720	18 486	7 234
20 746	14 312	6 434
53 810	33 907	19 903
143 248	75 306	67 941

Das steuerbare Gesamteinkommen der 237 827 natürlichen Personen belief sich auf 15,5 Milliarden Franken. Dies entspricht einer Zunahme um 1,4 Milliarden gegenüber dem Vorjahr. Das steuerbare Gesamtvermögen stieg um 3,0 Milliarden auf 75,7 Milliarden Franken. Von den steuerpflichtigen natürlichen Personen wiesen 22 162 (9,3%) ein steuerbares Einkommen unter 2000 Franken aus. 42,5 Prozent versteuerten ein Einkommen von 20 000 bis 59 999 Franken. Sehr ungleich war die Verteilung der Vermögensklassen bei den steuerpflichtigen natürlichen Personen: 34,8 Prozent haben ein steuerbares Vermögen unter 1000 Franken. 5,5 Prozent versteuerten 2013 ein Vermögen von über 1 Million Franken.

1 Primärsteuerpflichtige.

2 Staatssteuer: 2003: 105 %, 2012 und 2013: 100 %.

3 Gemeindesteuer (ohne Kirchensteuer): 2003: 122 %, 2012 und 2013: 119 %.

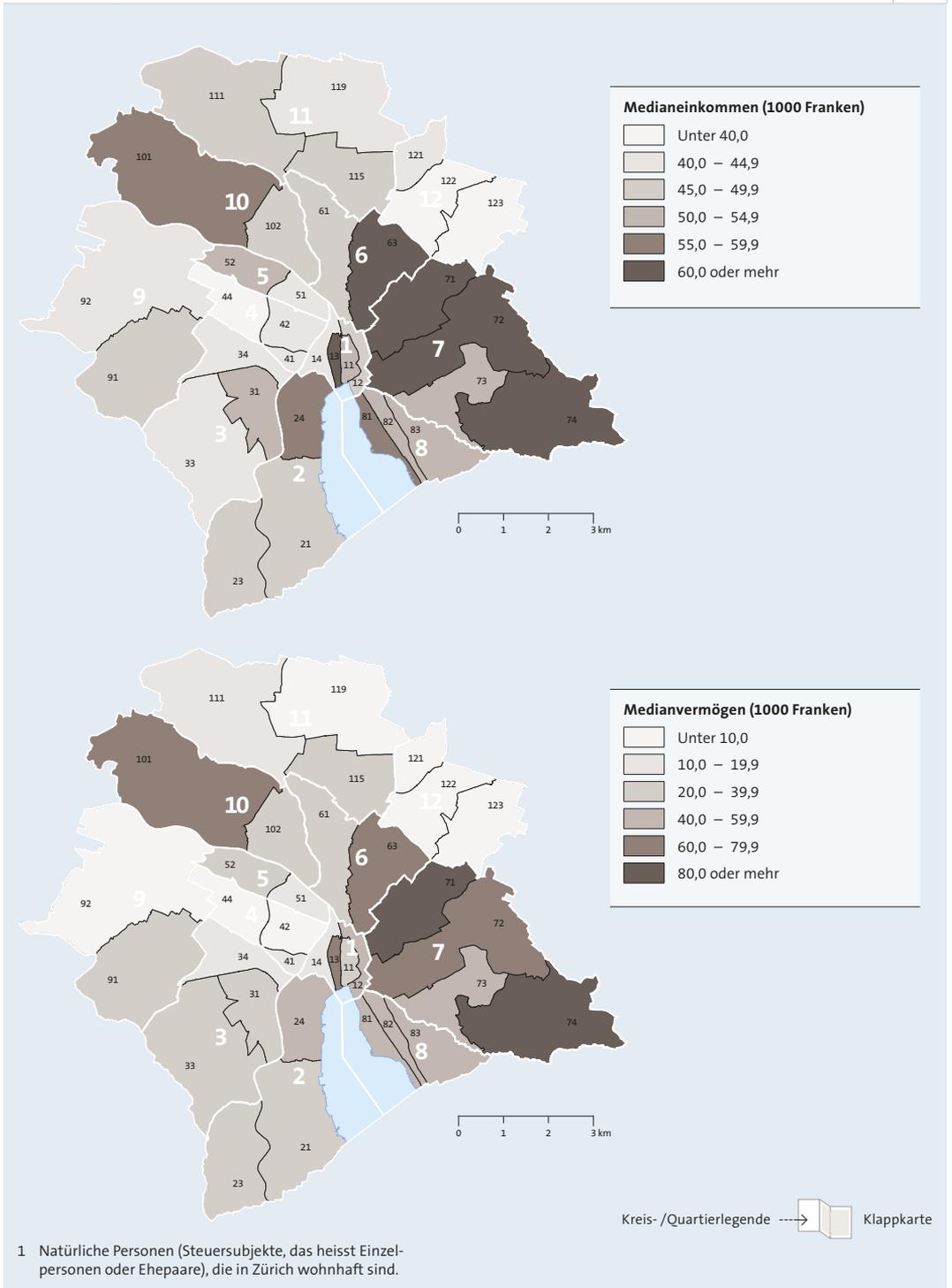
4 Provisorischer Wert gemäss Rechnungsstellung per 31.12.2012.

5 Provisorischer Wert gemäss Rechnungsstellung per 31.12.2013.

6 Für den Steuersatz massgebendes Vermögen unter 1000 Franken wird nicht berücksichtigt; die entsprechenden Vermögenssteuern resultieren aus Zwischentaxationen innerhalb des Steuerjahres.

**Steuerbares Einkommen und Vermögen (Median) pro Steuerpflichtige<sup>1</sup>**

► nach Stadtquartier, 2012



**Juristische Personen – Steuerpflichtige**

► nach Ertrags- und Kapitalklasse, 2013

T\_18.1.4

**Steuerbarer  
Reingewinn****(1000 Franken)**

	Total	Kapitalklasse (1000 Franken)									
		unter 1	1– 19	20– 99	100– 499	500– 999	1000– 4999	5000– 9999	10000– 49999	50000– 99999	100000 u.m.
<b>Total</b>	<b>27802</b>	<b>1546</b>	<b>360</b>	<b>9826</b>	<b>10463</b>	<b>1695</b>	<b>2331</b>	<b>526</b>	<b>632</b>	<b>146</b>	<b>277</b>
Ohne	18445	1511	262	7483	6718	742	1033	235	281	58	122
0,1–9,9	3076	12	77	1489	1283	122	74	11	7	–	1
10,0–49,9	2400	10	14	718	1255	195	176	23	8	1	–
50,0–99,9	924	3	3	94	504	148	143	16	11	1	1
100,0–199,9	861	4	1	22	382	200	193	32	25	1	1
200,0–499,9	785	2	2	11	211	194	278	44	33	9	1
500,0–999,9	458	3	–	5	74	67	198	57	36	11	7
1000,0–2999,9	432	–	1	3	27	20	187	63	108	14	9
3000,0–4999,9	131	1	–	1	2	4	24	21	50	13	15
5000,0–9999,9	107	–	–	–	5	2	16	14	42	9	19
10000,0 u. m.	183	–	–	–	2	1	9	10	31	29	101

**Juristische Personen – Steuerpflichtige**

► nach Gesellschaftsart und Kapitalklasse, 2013

T\_18.1.5

**Kapitalklasse  
(1000 Franken)**

	Total	Gesellschaftsart					
		AG	GmbH	Genossen- schaft	Holding	Vereine/ Stiftungen	nach öffent- lichem Recht
<b>Total</b>	<b>27802</b>	<b>15561</b>	<b>10178</b>	<b>305</b>	<b>276</b>	<b>1471</b>	<b>11</b>
Ohne	1546	461	551	26	1	505	2
1–19	360	36	165	23	–	136	–
20–99	9826	1377	8165	55	–	229	–
100–499	10463	9066	981	59	33	323	1
500–999	1695	1421	135	22	17	95	5
1000–4999	2331	1983	115	66	58	107	2
5000–9999	526	418	25	18	28	37	–
10000–49999	632	484	25	28	64	31	–
50000–99999	146	120	2	2	16	6	–
100000 u. m.	277	195	14	6	59	2	1

## Juristische Personen – Steuerpflichtige, Steuerbemessungsgrundlagen und Steuererträge

T\_18.1.6

► nach Ertrags- und Kapitalklasse, 2013

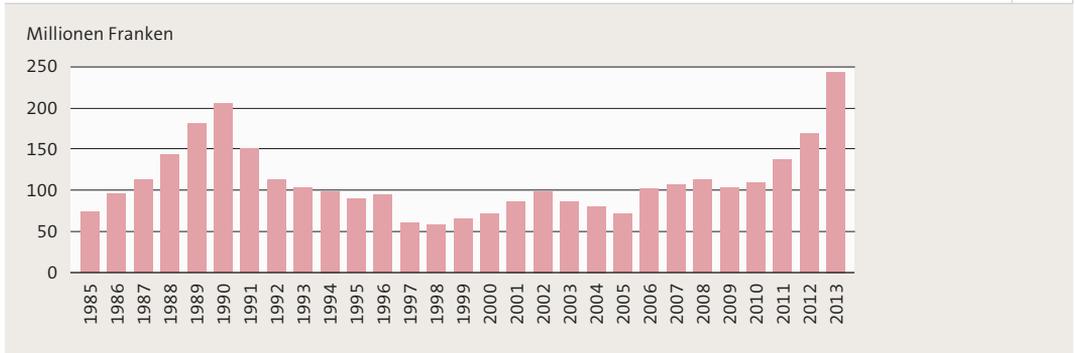
	Steuerpflichtige	Satzbestimmender Ertrag (1000 Franken)	Satzbestimmendes Kapital (1000 Franken)	Einfache Staatssteuer – 100 %		Gemeindesteuer – 119 %	total
				vom Ertrag	vom Kapital		
<b>Ertragsklasse (1000 Franken)</b>							
<b>Total</b>	<b>27 802</b>	<b>11 380 324</b>	<b>391 285 249</b>	<b>435 960 180</b>	<b>114 551 156</b>	<b>550 511 336</b>	<b>655 108 518</b>
Ohne	18 445	–	276 382 880	–	78 151 741	78 151 741	93 000 598
0,1–9,9	3 076	10 090	879 598	751 936	486 807	1 238 743	1 474 105
10,0–49,9	2 400	57 692	1 198 425	4 317 759	686 328	5 004 087	5 954 865
50,0–99,9	924	65 014	1 129 882	4 742 785	670 564	5 413 349	6 441 886
100,0–199,9	861	121 637	1 606 945	8 550 301	844 741	9 395 042	11 180 100
200,0–499,9	785	247 423	2 514 084	17 003 737	1 147 804	18 151 541	21 600 333
500,0–999,9	458	313 305	4 831 186	19 831 589	1 784 623	21 616 212	25 723 293
1000,0–2999,9	432	706 543	25 069 048	40 324 577	5 641 231	45 965 808	54 699 312
3000,0–4999,9	131	508 045	5 618 921	25 718 017	2 821 938	28 539 955	33 962 546
5000,0–9999,9	107	747 736	7 289 742	40 250 884	3 834 558	44 085 442	52 461 676
10 000 u. m.	183	8 602 838	64 764 538	274 468 595	18 480 821	292 949 416	348 609 805
<b>Kapitalklasse (1000 Franken)</b>							
<b>Total</b>	<b>27 802</b>	<b>11 380 324</b>	<b>391 285 249</b>	<b>435 960 180</b>	<b>114 551 156</b>	<b>550 511 336</b>	<b>655 108 518</b>
Ohne	1 546	7 293	–	336 448	–	336 448	400 373
1–19	360	3 844	3 542	295 784	1 643	297 427	353 940
20–99	9 826	45 692	318 656	3 250 394	221 687	3 472 081	4 131 792
100–499	10 463	362 566	1 827 643	26 042 369	1 272 116	27 314 485	32 504 246
500–999	1 695	218 062	1 164 675	13 570 570	763 493	14 334 063	17 057 536
1000–4999	2 331	984 458	4 963 055	50 682 939	2 949 531	53 632 470	63 822 640
5000–9999	526	552 340	3 669 768	24 282 153	1 880 222	26 162 375	31 133 226
10 000–49 999	632	1 450 780	13 910 832	74 213 705	6 426 542	80 640 247	95 961 894
50 000–99 999	146	985 300	10 312 893	42 582 663	3 961 632	46 544 295	55 387 711
100 000 u. m.	277	6 769 989	355 114 185	200 703 155	97 074 290	297 777 445	354 355 160

Die Grundstückgewinnsteuer erreichte 1990 als Folge der Immobilienblase am Ende der 1980er Jahre einen Spitzenwert von 205 Millionen Franken. In den 1990er Jahren ging der Betrag auf weniger als die Hälfte zurück und ist in den Folgejahren wieder angestiegen. 2013 erreichte das Steueraufkommen aus der Grundstückgewinnsteuer mit 243,3 Millionen Franken einen neuen Höchstwert. Dies kam insbesondere dadurch zu Stande, dass im Jahr 2012 die bedeutendsten Finanzinstitute zur Schaffung von Eigenkapital in grossem Umfang Liegenschaften verkauften. Viele dieser Verkäufe fanden im Jahr 2013 ihren steuerlichen Abschluss.

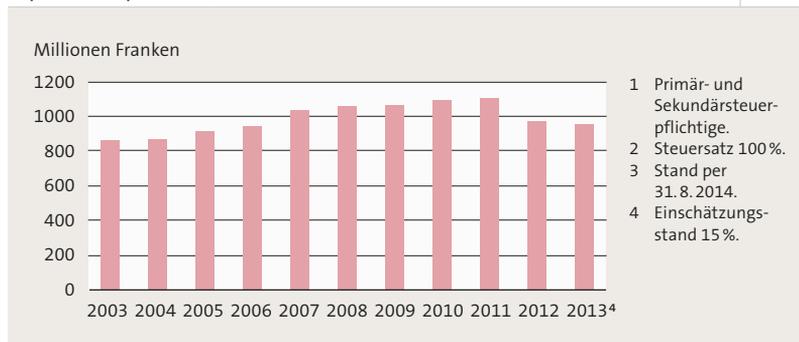
**Grundstückgewinnsteuern**

G\_18.1.2

► nach Rechnungsjahr, 1985–2013



**Natürliche Personen<sup>1</sup> – Steuerertrag der einfachen Staatssteuer<sup>2</sup>** G\_18.1.3  
 ▶ pro Steuerperiode<sup>3</sup>, 2003–2013



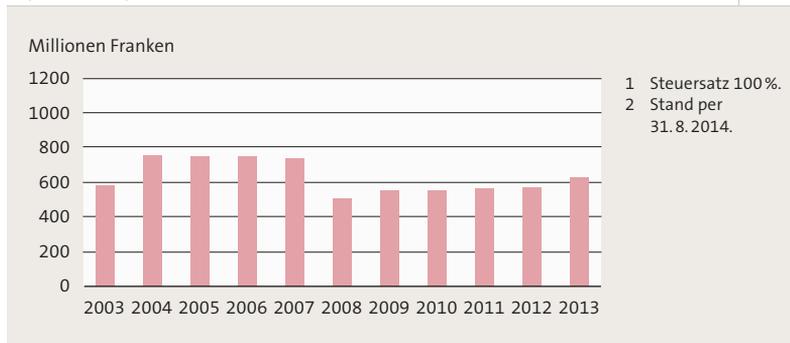
**Natürliche Personen<sup>1</sup> – Steuerertrag und Einschätzungsstand der Einkommens- und Vermögenssteuern** T\_18.1.7  
 ▶ pro Steuerperiode<sup>2</sup>, 2003–2013

Steuerjahr	Gemeindesteuer		Einfache Staatssteuer <sup>4</sup>	
	Steuerfuss Gemeinde (%)	total (Mio. Fr.)	Einschätzungsstand (%) <sup>3</sup>	total (Mio. Fr.)
2003	122	1 043,8	100	855,6
2004	122	1 061,5	100	870,1
2005	122	1 117,0	100	915,6
2006	122	1 150,9	100	943,4
2007	122	1 265,2	100	1 037,0
2008	119	1 252,7	100	1 052,7
2009	119	1 262,0	99	1 060,5
2010	119	1 298,5	98	1 091,2
2011	119	1 314,8	96	1 104,9
2012	119	1 156,5	68	971,8
2013	119	1 130,4	15	949,9

1 Primär- und Sekundärsteuerpflichtige.  
 2 Stand per 30.8.2014.  
 3 Anteil des definitiv eingeschätzten Betrags.  
 4 Steuersatz 100%.

**Juristische Personen – Steuerertrag der einfachen Staatssteuer <sup>1</sup>**  
 ► pro Steuerperiode <sup>2</sup>, 2003–2013

G\_18.1.4



**Juristische Personen – Steuerertrag und Einschätzungsstand der Ertrags- und Kapitalsteuer**  
 ► pro Steuerperiode <sup>1</sup>, 2003–2013

T\_18.1.8

Steuerjahr	Gemeindesteuer		Einfache Staatssteuer <sup>3</sup>	
	Steuerfuss Gemeinde (%)	total (Mio. Fr.)	Einschätzungsstand (%) <sup>2</sup>	total (Mio. Fr.)
2003	122	705,6	100	578,4
2004	122	924,9	100	758,1
2005	122	907,7	100	744,0
2006	122	916,5	100	751,2
2007	122	900,0	100	737,7
2008	119	596,0	98	500,8
2009	119	663,0	86	556,0
2010	119	658,0	77	552,9
2011	119	651,0	56	560,9
2012	119	680,0	32	571,4
2013	119	745,0	1	626,1

1 Stand per 31. 8. 2014.

2 Anteil des definitiv eingeschätzten Betrags.

3 Steuersatz 100%.

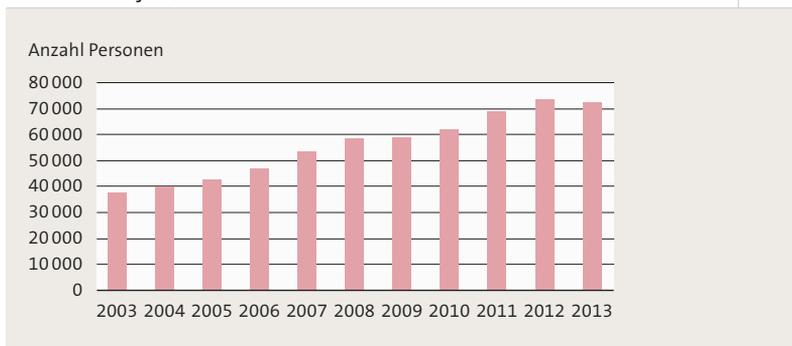
Die Quellensteuer wird von allen ausländischen Arbeitnehmenden ohne Niederlassungsbewilligung erhoben. Der geschuldete Steuerbetrag wird direkt an der Quelle – beim Arbeitgeber – eingefordert. Sofern das Bruttoeinkommen 120 000 Franken übersteigt, erfolgt nachträglich eine Besteuerung im ordentlichen Steuerverfahren (Steuern für natürliche Personen).

Im Jahr 2000 zählte die Stadt Zürich rund 34 000 quellensteuerpflichtige Personen. Ab 2003 bis 2012 stieg ihre Anzahl kontinuierlich auf über 73 000 Steuersubjekte an. Im ähnlichen Ausmass stieg auch der Nettoertrag der Quellensteuer. Im Jahr 2013 ging die Anzahl Personen leicht zurück, das Aufkommen aus der Quellensteuer stieg dennoch leicht an und betrug 251,7 Millionen Franken.

**Quellensteuer – Steuerpflichtige**

G\_18.1.5

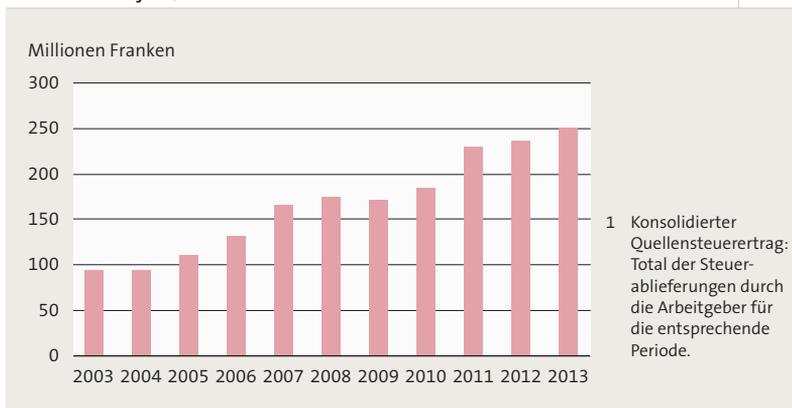
► nach Steuerjahr, 2003–2013



**Quellensteuer – Steuerertrag netto<sup>1</sup>**

G\_18.1.6

► nach Steuerjahr, 2003–2013



1 Konsolidierter Quellensteuerertrag: Total der Steuerablieferungen durch die Arbeitgeber für die entsprechende Periode.

## 18.2 Städtische Rechnung

Im Rechnungsjahr 2013 stand einem Aufwand von 8214,7 Millionen Franken ein Ertrag von 8228,7 Millionen Franken gegenüber. Daraus resultierte ein Ertragsüberschuss von 14,0 Millionen Franken. Das Eigenkapital stieg von 722,8 auf 723,9 Millionen Franken.

Der Aufwand sank um 116,4 Millionen Franken, wobei der Personalaufwand um 56,2 Millionen Franken zunahm. Der Sachaufwand stieg um 13,9 Millionen Franken. Deutlich weniger wurde für Einlagen in Spezialfinanzierungen sowie für interne Verrechnungen aufgewendet: minus 71,0 bzw. 62,1 Millionen Franken. Der Anteil des Personalaufwands am Gesamtaufwand erhöhte sich gegenüber 2012 von 31,4 auf 32,6 Prozent. Der Anteil des Sachaufwands betrug 19,8 Prozent.

Der Ertrag sank gegenüber dem Vorjahr um 69,3 Millionen Franken. Dafür waren insbesondere die tieferen Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (–140,6 Millionen) sowie die tiefere interne Verrechnung (–62,1 Millionen) verantwortlich. Gleichzeitig nahm der Steuerertrag um 82,9 Millionen Franken zu. Die durchlaufenden Beiträge gingen um 66,3 Millionen zurück.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich gemäss der Rechnung 2013 auf 867,3 Millionen Franken und liegen damit deutlich über den Werten aus dem Jahr 2012.

### Verwaltungsrechnung

#### ► Aktiven und Passiven, 2013



T\_18.2.1

	Einheit	2003	2012	2013
<b>Aktiven</b>	Mio. Fr.	<b>9 339,2</b>	<b>12 731,6</b>	<b>12 909,3</b>
<b>Finanzvermögen</b>		<b>5 291,3</b>	<b>5 148,0</b>	<b>5 034,9</b>
Flüssige Mittel		1 989,5	1 036,7	573,9
Guthaben		2 815,5	1 383,9	1 628,8
Anlagen des Finanzvermögens		390,7	2 435,6	2 573,0
Transitorische Aktiven		380,7	291,8	259,3
<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>3 251,4</b>	<b>7 159,3</b>	<b>7 503,6</b>
Sachgüter		2 910,4	6 341,3	6 583,3
Darlehen und Beteiligungen		230,4	677,0	799,9
Investitionsbeiträge		107,6	138,7	138,4
Übrige aktivierte Ausgaben		3,0	2,4	2,1
<b>Spezialfinanzierungen</b>		<b>796,5</b>	<b>424,3</b>	<b>370,7</b>
Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		796,5	424,3	370,7
<b>Bilanzfehlbetrag</b>		<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>
<b>Passiven</b>	Mio. Fr.	<b>9 339,2</b>	<b>12 731,6</b>	<b>12 909,3</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>7 074,3</b>	<b>9 229,2</b>	<b>9 330,8</b>
Laufende Verpflichtungen		1 418,9	1 974,5	2 023,5
Kurzfristige Schulden		146,3	243,0	245,9
Mittel- und langfristige Schulden		4 129,3	5 585,1	5 811,6
Verpflichtungen für Sonderrechnungen		104,4	97,3	85,2
Rückstellungen		849,4	1 040,3	926,1
Transitorische Passiven		425,9	289,1	238,5
<b>Verrechnungen</b>		<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>
<b>Spezialfinanzierungen</b>		<b>1 818,3</b>	<b>2 779,5</b>	<b>2 854,6</b>
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		1 818,3	2 779,5	2 854,6
<b>Eigenkapital</b>		<b>446,6</b>	<b>722,8</b>	<b>723,9</b>

## Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

► nach Departement, 2013



T\_18.2.11

Departement	Laufende Rechnung (1000 Fr.)			Investitionsrechnung (1000 Fr.)			
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestition	
2003	6 403 901,3	6 540 401,7	136 500,4	642 248,9	83 233,5	559 015,4	
2012	8 331 141,7	8 298 027,6	-33 114,1	828 015,2	125 143,7	702 871,5	
<b>Total</b>	<b>2013</b>	<b>8 214 738,3</b>	<b>8 228 736,5</b>	<b>13 998,2</b>	<b>966 945,6</b>	<b>99 623,9</b>	<b>867 321,7</b>
Behörden und Gesamtverwaltung	60 008,7	29 837,7	-30 170,9	-	-	-	
Präsidialdepartement	231 183,5	87 090,3	-144 093,2	6 100,0	150,0	5 950,0	
Finanzdepartement	1 194 101,0	3 747 612,6	2 553 511,6	162 484,0	1 984,5	160 499,5	
Polizeidepartement	577 341,5	262 932,7	-314 408,8	24 949,9	5 385,5	19 564,5	
Gesundheits- und Umweltschutzdepartement	1 073 659,7	966 589,0	-107 070,8	79 698,0	1 901,9	77 796,1	
Tiefbau- und Entsorgungsdienstleistungen	720 062,0	547 711,0	-172 351,1	220 945,1	72 797,2	148 147,9	
Hochbaudepartement	444 918,8	437 995,3	-6 923,4	152 374,4	2 200,6	150 173,8	
Departement der Industriellen Betriebe	1 491 700,5	1 457 923,8	-33 776,8	316 709,5	15 122,4	301 587,0	
Schul- und Sportdepartement	1 055 938,3	169 196,1	-886 742,1	1 922,7	81,8	1 840,9	
Sozialdepartement	1 365 824,3	521 848,1	-843 976,3	1 762,0	-	1 762,0	

Gemäss der Rechnung 2013 betragen die Nettoinvestitionen 867,3 Millionen Franken. Dies entspricht einer deutlichen Zunahme gegenüber dem Jahr 2012. Damals betragen die Nettoinvestitionen 702,9 Millionen Franken.

**Laufende Rechnung**

## ► Aufwand und Ertrag nach Sachgruppe, 2013



T\_18.2.12

	Einheit	2003	2012	2013
<b>Aufwand</b>	1000 Fr.	<b>6 403 901,3</b>	<b>8 331 141,7</b>	<b>8 214 738,3</b>
Personalaufwand		1 946 865,0	2 620 082,7	2 676 268,9
Sachaufwand		1 226 305,1	1 611 277,1	1 625 224,2
Passivzinsen		216 090,1	199 868,1	181 049,6
Abschreibungen		424 462,1	586 812,0	607 721,3
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		–	269 469,9	227 301,8
Entschädigungen an Gemeinwesen		157 807,1	212 878,7	224 761,6
Eigene Beiträge		980 999,8	1 461 570,6	1 502 679,2
Durchlaufende Beiträge		45 448,1	167 085,7	100 744,4
Einlagen in Spezialfinanzierungen		362 402,0	256 469,6	185 427,1
Interne Verrechnungen		1 043 521,8	945 627,3	883 560,1
<b>Ertrag</b>	1000 Fr.	<b>6 540 401,7</b>	<b>8 298 027,6</b>	<b>8 228 736,5</b>
Steuern		2 106 182,0	2 406 297,0	2 489 218,1
Regalien und Konzessionen		1 956,4	6 981,4	12 391,7
Vermögenserträge		303 731,0	362 687,8	424 683,9
Entgelte		2 022 552,0	2 704 799,7	2 760 685,3
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4 118,8	442 959,1	439 149,9
Rückerstattungen von Gemeinwesen		121 236,0	37 944,6	38 307,3
Beiträge für eigene Rechnung		836 299,6	961 162,5	958 137,3
Durchlaufende Beiträge		45 448,1	167 085,7	100 744,4
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		55 355,9	262 482,5	121 858,5
Interne Verrechnungen		1 043 521,8	945 627,3	883 560,1
<b>Ergebnis</b>	1000 Fr.			
Ertrags (+) / Aufwandüberschuss (–) brutto		136 500,4	– 33 114,1	13 998,2
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		–	–	–
Ertrags (+) / Aufwandüberschuss (–) netto		136 500,4	– 33 114,1	13 998,2

**Investitionsrechnung**

## ► Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppe, 2013

T\_18.2.13

	Einheit	2003	2012	2013
<b>Ausgaben</b>	1000 Fr.	<b>642 248,9</b>	<b>828 015,2</b>	<b>966 945,6</b>
Sachgüter		597 801,5	714 627,7	772 427,3
Darlehen und Beteiligungen		21 519,9	44 425,1	135 998,8
Eigene Beiträge		22 584,0	30 398,5	28 590,8
Durchlaufende Beiträge		209,0	37 220,5	29 097,4
Übrige zu aktivierende Ausgaben		–	1 260,0	–
Passivierungen		134,5	83,4	831,4
<b>Einnahmen</b>	1000 Fr.	<b>83 233,5</b>	<b>125 143,7</b>	<b>99 623,9</b>
Abgang von Sachgütern		462,6	834,0	557,9
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		8 646,0	8 385,2	8 666,1
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		2 285,4	14 693,0	9 451,3
Rückerstattungen für Sachgüter		1 679,4	4 625,2	580,0
Rückzahlung von eigenen Beiträgen		1 722,4	4 130,0	1 691,5
Beiträge für eigene Rechnung		68 228,8	55 255,9	50 739,7
Durchlaufende Beiträge		209,0	37 220,5	29 097,4
<b>Ergebnis</b>	1000 Fr.			
Nettoinvestitionen		559 015,4	702 871,5	867 321,7